

Interreg
Austria – Czechia



Co-funded by the
European Union



Leitfaden zum e-Portfolio POMYDO



Erstellt in JCMM 2025

Einführung.....	3
1. Warum ein Portfolio verwenden?.....	4
1.1 Portfolio.....	5
1.1.1 Funktionen des Portfolios.....	6
1.1.2 Nutzen des Portfolios für Schülerinnen und Schüler.....	7
1.1.3 Nutzen des Portfolios für die Schule.....	7
1.1.4 Ziele des Portfolios.....	8
1.1.5 Inhalt des Schülerportfolios.....	8
2. Quellen:.....	10
3. PoMyDo.....	12
3.1 Was ist PoMyDo.....	12
3.2 Ziele von PoMyDo.....	12
3.3 Zielgruppe.....	13
3.4 Was PoMyDo kann.....	13
4. Sicherheit bei der Nutzung von PoMyDo.....	14
4.1 Registrierung.....	14
4.1.1 Registrierung der pädagogischen Fachkraft.....	14
4.1.2 Freigabe der Registrierung durch den Administrator der Anwendung.....	16
4.2 Datenspeicherung und -sicherheit.....	18
5. Die Anwendung PoMyDo.....	19
5.1 Mein Profil.....	20
5.2 Lehrpersonen.....	20
5.3 Meine Klassen.....	22
5.4 Meine Schüler:innen.....	24
5.4.1 Schülerprofil.....	25
5.5 Zum Herunterladen.....	27
5.6 Verwaltung.....	28
6. Unterstützung für PoMyDo.....	30

Einführung

Im Rahmen des Projekts eTOM AT-CZ (ATCZ00001) im Programm Interreg Austria - Czechia fand ein fachlicher Austausch zum Thema e-Portfolio statt. Auf der Grundlage einer zweijährigen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe ePortfolio wurden didaktische Materialien entwickelt. Zu diesen Ergebnissen zählt auch eine interaktive Webanwendung mit dem Namen PoMyDo (Portfolio Meiner Kompetenzen). Die Anwendung steht pädagogischen Fachkräften zur Verfügung, die insbesondere mit Volksschülerinnen und Volksschülern arbeiten. Die Webanwendung ist zweisprachig verfügbar – auf Tschechisch und Deutsch.

Ein weiteres Ergebnis der Kooperation ist das vorliegende methodische Material, das Arbeitsbeschreibungen zum Einsatz des e-Portfolios für die Zielgruppe der Volksschule sowie eine bildgestützte Anleitung zur Nutzung der Webanwendung enthält. Diese Methodik wird in beiden Sprachen auf der gemeinsamen Projektplattform veröffentlicht und disseminiert.

Die Arbeitsgruppe ePortfolio setzte sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Kindergärten, der Österreichischen Kinderfreunde – Landesorganisation Wien, der Bildungsdirektion für Niederösterreich, der Bildungsdirektion für Oberösterreich und der JCMM – Interessengemeinschaft juristischer Personen - zusammen.

1. Warum ein Portfolio verwenden?

Für eine erfolgreiche Orientierung in der heutigen Gesellschaft sind Kompetenzen wie Flexibilität, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit und Reflexionsfähigkeit von grundlegender Bedeutung. Diese Fertigkeiten müssen bereits ab dem Eintritt in die schulische Laufbahn bewusst aufgebaut und gefördert werden. Die dynamischen Veränderungen unserer Zeit stellen nicht nur das tägliche Leben vor neue Herausforderungen, sondern erfordern auch vom Bildungssystem eine zunehmende Anpassungsfähigkeit. Die Halbwertszeit von fachlichen Fertigkeiten sinkt immer weiter ab, was die Gestaltung des beruflichen Werdegangs maßgeblich beeinflusst.

Die Veränderungen des einundzwanzigsten Jahrhunderts stellen immer höhere Anforderungen an den Einzelnen – insbesondere im Hinblick auf den Erwerb neuer Kenntnisse und Fertigkeiten, die Fähigkeit zu flexiblem Lernen sowie die Entwicklung übertragbarer Kompetenzen. Auch das Konzept beruflicher Laufbahnen verändert sich: Menschen werden im Laufe ihres Lebens ihre Kenntnisse, Fertigkeiten, Erfahrungen und Arbeitsgewohnheiten wiederholt erweitern müssen – weit über das hinaus, was sie während der Schulzeit erworben haben. Es ist zudem zu erwarten, dass sie im Verlauf ihrer beruflichen Laufbahn mehrfach den Arbeitsplatz, den Beruf oder sogar die Qualifikation wechseln werden, was kontinuierliche Weiterbildung und die Fähigkeit erfordert, sich fortlaufend an neue Rahmenbedingungen anzupassen (*Kirchnerová, V., Šnepfenbergová, P., 2023*).

Um die eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen nachvollziehbar darzustellen, gewinnt die systematische Dokumentation von Lernergebnissen und erworbenen Kompetenzen zunehmend an Bedeutung. Ein besonders praktikables Instrument dafür kann das **Portfolio** sein – eine Sammlung reflektierter und kommentierter Materialien, die anschaulich sichtbar macht, welche Kompetenzen und Erfahrungen eine Person im Laufe ihres Lebens aufgebaut hat. Das Portfolio gilt als innovative Lehr- und Lernmethode, die es ermöglicht, individuelle Entwicklungs- und Bildungswege von Schülerinnen und Schülern gezielt zu begleiten. Diese Methode unterstützt personalisierte Lernprozesse, den Fokus auf eigene Stärken und Fertigkeiten sowie die konstruktive Mitgestaltung des Lernens. Das Portfolio wird daher als geeignetes Instrument angesehen, um den neuen Bildungsanforderungen in der täglichen pädagogischen Praxis gerecht zu werden (*Stundner, E., & Lammerhuber, L., 2014; Hušek, J., 2014*).

1.1 Portfolio

Zu Beginn der 1980er Jahre wurde das Portfolio in den USA als alternative Form der Leistungsbeurteilung eingeführt. Angesichts zunehmender Kritik an der Qualität des Schulwesens und an stark testorientierten Unterrichtsformen (testbasierter Unterricht) etablierte sich die portfoliobasierte Beurteilung als geeignete Alternative. Als alternative Form der Leistungsbewertung sowie als Lern- und Unterrichtsinstrument fand das Portfolio international große Beachtung (*Paulson, F. L., 1991*).

Ein Portfolio dient der sichtbaren Darstellung von Kompetenzen und individueller Entwicklung; es ist eine wertvolle Sammlung bedeutsamer Dokumente, anhand derer Lernende ihre eigenen Kompetenzen anschaulich präsentieren können (*Stundner, E., & Lammerhuber, L., 2014*). Zugleich stellt es eine Antwort auf eine sich ständig verändernde Welt dar und bietet Unterstützung im Prozess der persönlichen Entwicklung. Gerade in Zeiten, in denen sich äußere Rahmenbedingungen rasant wandeln, ist es entscheidend, die eigenen Stärken zu kennen und ein stabiles inneres Fundament auszubilden. Dieses ermöglicht es, flexibel und kreativ auf neue Herausforderungen sowie Veränderungen zu reagieren und dabei dennoch in den eigenen Werten, Kompetenzen und Fertigkeiten verankert zu bleiben.

Das Portfolio ist daher **nicht bloß eine Mappe mit Dokumenten**, sondern vor allem ein **Weg der Auseinandersetzung mit sich selbst**, dem persönlichen Entwicklungsprozess und dem individuellen Berufsweg.

Ein Portfolio ist...

- eine strukturierte, reflektierte und kommentierte Sammlung ausgewählter Materialien, die im Verlauf des Lernprozesses von Schülerinnen und Schülern entstehen,
- ein Instrument der persönlichen und beruflichen Entwicklung,
- ein lebendiges Dokument lebenslangen Lernens,
- ein Instrument der Selbstdarstellung,
- eine Grundlage für individuelle Laufbahnbegleitung,
- eine geeignete Grundlage für Aufnahme-, Matura- und Abschlussprüfungen oder Bewerbungs- und Vorstellungsgespräche.

Das Schlüsselement des Portfolios – jenes Element, das es zu einem wirksamen Werkzeug der **Selbstentwicklung**, der **Selbstdarstellung** und der **Berufswegplanung**

macht – ist die **Reflexion**. Ohne Reflexion wäre das Portfolio lediglich ein physisches oder digitales Ablagesystem ohne tiefere Bedeutung. Erst die reflektierte Auseinandersetzung mit den gesammelten Materialien verwandelt diese in „**sichtbare Nachweise**“ **eigener Fähigkeiten, Erfahrungen, Kompetenzen und Erfolge** (Kirchnerová, V., Šnepfenbergova, P., 2023).

1.1.1 Funktionen des Portfolios

- **Sammelfunktion** – eine Ablage für unterschiedlichste Dokumente, Diplome, Zertifikate, Arbeitsblätter, Fotos, Videos und andere Materialien,
- **Selbstreflexive Funktion** – Auswertung der gesammelten Materialien sowie Erfassung erworbener Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kompetenzen und Kenntnisse,
- **Präsentationsfunktion** – Nutzung der abgelegten Materialien als Grundlage für Präsentation über sich selbst (Selbstdarstellung),
- **Bewertungsfunktion** – ein Instrument zur Beurteilung des Lernprozesses und der individuellen Entwicklung; es gibt der Schülerin bzw. dem Schüler Rückmeldung zu ihren bzw. seinen Aktivitäten (NPI ČR, 2020).

Das Portfolio ist vor allem eine **Möglichkeit, über sich selbst und die eigenen Fähigkeiten nachzudenken**. Es lehrt, die eigenen Tätigkeiten in der Sprache der Kompetenzen zu beschreiben und dafür zugleich konkrete Nachweise vorzulegen. Gerade diese Kompetenz ist in einer unsicheren und schwer vorhersehbaren Zeit sowie auf einem sich stetig verändernden Arbeitsmarkt von zentraler Bedeutung.

Durch diesen Ansatz geraten Pädagoginnen und Pädagogen nicht unter Druck, wenn eine Schülerin oder ein Schüler nicht alle Arbeitsblätter oder Aktivitäten ablegt oder aufbewahrt. **Denn das Hauptziel des Portfolios besteht nicht im Sammeln von Materialien, sondern in der Entwicklung der Fähigkeit, die eigenen Fertigkeiten, Erfahrungen und Kompetenzen wahrzunehmen, über sie nachzudenken und darüber sprechen zu können.**

1.1.2 Nutzen des Portfolios für Schülerinnen und Schüler

- **Selbstreflexion** – die Schülerin bzw. der Schüler ist in der Lage, die eigene Entwicklung, den Lernprozess und Entscheidungswege zu bewerten.
- **Selbsterkenntnis** – die Schülerin bzw. der Schüler kann eigene Interessen, Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten beschreiben.
- **Motivation** – das Portfolio regt zu weiterer Tätigkeit, zu kontinuierlichem Lernen, zu Verantwortungsübernahme, zu Kommunikation und persönlicher Weiterentwicklung an.
- **Identifikation** – die Schülerin bzw. der Schüler wird sich der eigenen Erfahrungen, Kenntnisse und Kompetenzen bewusst.
- **Kritisches Denken** – Bewertung eigener Materialien, des Lernprozesses und der persönlichen Entwicklungsschritte.
- **Kommunikation** – Entwicklung der Kommunikationsfertigkeiten, der Selbstdarstellung und des mündlichen Ausdrucks.
- **Kreativität** – das Portfolio eröffnet Raum für Fantasie und kreatives Gestalten und zeigt vielfältige Möglichkeiten, was in das Portfolio aufgenommen werden kann.
- **Kontextuelle Kompetenz** – die Schülerin bzw. der Schüler nimmt die einzelnen Bestandteile des Portfolios nicht isoliert wahr, sondern ist in der Lage, Zusammenhänge zu erkennen und diese sinnvoll miteinander zu verknüpfen.
- **Digitale Kompetenz** – Arbeit mit IT-Tools, Zehnfinger-Schreiben (bei digitalen Portfolios) (*Paulson, F. L., 1991*).

1.1.3 Nutzen des Portfolios für die Schule

- Verantwortungsübernahme der Schülerinnen und Schüler für ihr eigenes Lernen.
- Beobachtung des Lernprozesses und der Lernfortschritte (aus Sicht der pädagogischen Fachkraft).
- Instrument der Leistungsbeurteilung sowie der Beurteilung von Lernprozessen und Lernfortschritten der Schüler:innen.
- Beobachtung der Entwicklung der Schüler:innen.
- Instrument für die individuelle Berufsberatung.
- Formativer Ansatz – ein ganzheitlicher Prozess auf Grundlage von Bildung.

- Grundlage für pädagogische Unterstützungsmaßnahmen, insbesondere bei spezifischen Lernstörungen sowie für die Erstellung eines pädagogischen Förderplans oder eines individuellen Bildungsplans.

1.1.4 Ziele des Portfolios

- **Selbsterkenntnis und Selbstreflexion** – Erkennen der Stärken und Schwächen der Schülerin bzw. des Schülers sowie der persönlichen Werte und Ziele.
- **Selbstdarstellung** – Materialien als Grundlage für die eigene Präsentation der Schülerin bzw. des Schülers.
- **Berufsberatung, weitere Bildungswege** – Unterstützung bei der Entscheidung für die nächste Bildungsstufe.
- **Prävention von Schulmisserfolg** – Erfassung von Leistungen und Lernfortschritten sowie Hinweise auf Schwächen.
- **Verantwortungsübernahme** – Förderung der Verantwortung der Schülerinnen und Schüler für ihren Lernprozess.
- **Zusammenarbeit mit den Eltern** – Überblick der Eltern über den Lernprozess ihres Kindes.
- **Lernhilfe** – Zusammenfassung des Gelernten sowie Motivation für weiteres Lernen.
- **Bewertungsinstrument** – Instrument zur Bewertung der Leistungen der Schüler:innen.
- **Organisation** – die Schülerin bzw. der Schüler lernt, die eigene Arbeitszeit zu planen und zu organisieren.
- **Motivation** – bewusstes Wahrnehmen des Sinns des Lernens und des Erwerbs von Kompetenzen (*Straková, J., 2010*).

1.1.5 Inhalt des Schülerportfolios

Das persönliche Portfolio einer Schülerin oder eines Schülers ist ausschließlich deren bzw. dessen Eigentum. Die Schülerin bzw. der Schüler entscheidet selbstständig darüber, welche Materialien in das Portfolio aufgenommen werden. Ebenso liegt es im Ermessen der Lernenden, wem sie Einsicht in das Portfolio gewähren (z. B. Eltern, Klassenlehrer:innen, Mitschüler:innen, Bildungs- und Berufsberater:innen u. a.).

Änderungen am Inhalt oder an der Struktur des Portfolios dürfen ausschließlich von der Schülerin bzw. dem Schüler selbst vorgenommen werden. Andere Personen sind dazu nicht berechtigt und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung weder mit dem Portfolio arbeiten noch es an Dritte weitergeben. Da es sich um ein persönliches Dokument handelt, unterliegt es den Datenschutzbestimmungen gemäß der DSGVO.

Die Schule sollte nicht zu stark in die Struktur oder den Inhalt des Schülerportfolios eingreifen. Statt direkter Eingriffe ist es sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler aktiv zur Arbeit mit dem Portfolio zu motivieren, ihnen dessen Nutzen zu erläutern und die praktischen Vorteile aufzuzeigen, die sich sowohl aktuell als auch für die Zukunft ergeben. Eine derart begleitete Portfolioarbeit fördert die Entwicklung jener Kompetenzen, die für die Gestaltung des eigenen Bildungs- und Berufsweges notwendig sind (career management skills). Sie stärkt zudem die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie ihre Verantwortung für das eigene Lernen und dessen Ergebnisse (*NPI ČR, 2020*).

Im Portfolio können unterschiedlichste Dokumente enthalten sein. Ihre Form richtet sich nach dem jeweiligen Zweck der Portfolioverwendung. Die abgelegten Materialien sollten vielfältig sein, sodass das Portfolio einen umfassenden Einblick in die erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse der Schülerin bzw. des Schülers bietet.

Die Schülerinnen und Schüler können nicht nur Ergebnisse aus dem Unterricht in ihr Portfolio aufnehmen, sondern auch Materialien, die sich auf ihre Freizeitaktivitäten, Interessen und Hobbys beziehen.

Dies können beispielsweise sein:

- Arbeitsblätter aus dem Unterricht,
- Schulprojekte,
- Diplome, Zertifikate, Zeugnisse,
- Bildwerke oder Fotodokumentationen/Videoaufnahmen eigener Erzeugnisse,
- Bewertungen und Rückmeldungen,
- Fotodokumentation, Videoaufnahmen,
- Links zu Online-Ressourcen zum Üben, einschließlich Websites (*Straková, J., 2010*).

2. Quellen:

Hušek, J. *Digitální portfolio v Mahaře [online]*. 2014. *Methodisches Portal RVP*.
<https://spomocnik.rvp.cz/clanek/18843/DIGITALNI-PORTFOLIO-V-MAHARE.html>

Kirchnerová, V., Šnepfenbergova, P., (2023). *Žákovská portfolia: Proč - Co - Jak? Leitfaden zur Erstellung des Schülerportfolios*

Mason, J. (2009). *The VET e-Portfolio Roadmap: a strategic roadmap for e-portfolios to support lifelong learning [online]*.
www.academia.edu/2788650/The_VET_e-Portfolio_Roadmap_a_strategic_roadmap_for_e-portfolios_to_support_lifelong_learning

Národní pedagogický institut České republiky. (2020). *Portfolio dovedností žáka jako nástroj lepšího vstupu absolventů na trh práce [online]*. Praha
<http://imetodika.cz/portfolio-zaka.html>

Paulson, F. L. (1991). *What Makes a Portfolio a Portfolio?. Educational leadership, 48(5), 60-63.*

Straková, J. *Typy portfolií a jejich využití ve výuce [online]*. 2010. *Methodisches Portal RVP*.
<https://clanky.rvp.cz/clanek/c/z/9879/TYPY-PORTFOLII-A-JEJICH-VYUZITVE-VYUCE.html/>

Stundner, E., Lammerhuber, L. (2014). *Schau, was ich schon kann!. Portfolio im Kindergarten. Den einzigartigen Lernwegen unserer Kinder auf der Spur. Ed. Lammerhuber.*



Benutzerhandbuch für pädagogische
Fachkräfte: ePortfolio PoMyDo
und seine Funktionen

3. PoMyDo

3.1 Was ist PoMyDo

PoMyDo ist eine Website (www.pomydo.cz) sowie eine Webanwendung (www.app.pomydo.cz), die es Schülerinnen und Schülern der Volksschule ermöglicht, ihr eigenes elektronisches Schülerportfolio (im Folgenden „ePortfolio“) zu erstellen.

PoMyDo wurde so konzipiert, dass es eine möglichst hohe Variabilität im Umgang mit dem Schülerportfolio ermöglicht. Das bedeutet, dass PoMyDo sowohl als schulisches Portfolio genutzt werden kann, in dem schulische Erfolge und Lernergebnisse dokumentiert werden, als auch als persönliches Portfolio, in das die Schülerin bzw. der Schüler jene Materialien aufnimmt, die sie oder er für bedeutsam hält.

PoMyDo wurde von einem Expertenteam im Rahmen des grenzüberschreitenden Programms **Interreg Austria - Czechia** im Projekt **Education for Tomorrow AT-CZ** entwickelt. Das Projekt konzentriert sich auf die Förderung von Zukunftskompetenzen, die aus einem neuen Verständnis von Lernen, Bildung und Kommunikation hervorgehen. Grundlage dieses Bildungsansatzes bildet das 7K-Kompetenzmodell: digitale Kompetenz, Kollaboration, Kommunikation, kritisches Denken und Problemlösung, Kreativität und Innovation, Kulturalität sowie Kontextkompetenz. Durch den Austausch bewährter Praxis gewann JCMM Einblicke in die Erfahrungen der Projektpartner (insbesondere aus Niederösterreich und Wien) im Bereich der Arbeit mit Kinderportfolios. Auf dieser Basis konnte eine Methodik zur Einführung der Portfolioarbeit in der Volksschule entwickelt werden.

3.2 Ziele von PoMyDo

Ziel von PoMyDo ist es, Schülerinnen und Schüler bei der Erstellung ihrer elektronischen Portfolios zu unterstützen und an einem Ort alles zu sammeln, was ihre Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Erfahrungen und Interessen betrifft.

Durch das Portfolio erhalten die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit, individuelle Entwicklungsprozesse nachzuvollziehen und

Kompetenzen wie Selbstbewertung und Selbstreflexion, digitale Kompetenzen, kritisches Denken, Selbstdarstellung, Kreativität u. a. gezielt zu entwickeln.

3.3 Zielgruppe

Nutzerinnen und Nutzer von PoMyDo sind alle Schülerinnen und Schüler, insbesondere der Volksschule, die Informationen über ihre persönliche Entwicklung systematisch dokumentieren und sammeln möchten.

3.4 Was PoMyDo kann

PoMyDo ist eine Webanwendung, die Volksschülerinnen und -schülern ermöglicht, ihr eigenes Portfolio zu erstellen. Die Schüler:innen können in ihrem Portfolio eine Vielzahl unterschiedlicher Materialien ablegen, auf die sie stolz sind und die für sie von besonderer Bedeutung sind, wie zum Beispiel Arbeitsblätter, Fotos, Videos, Zeichnungen u. a. Das Ablagesystem ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ihre Arbeiten nach eigenen Vorlieben in verschiedene Ordner zu strukturieren, etwa Meine Werke, Meine Arbeitsblätter, Meine Freunde, Meine Familie, Meine Interessen, Meine Fächer und weitere.

Zugriff auf das Schülerportfolio haben die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer sowie weitere pädagogische Fachkräfte, die im Unterricht mit Schülerportfolios arbeiten möchten. Auch die Erziehungsberechtigten der Schülerin bzw. des Schülers haben Einsicht in das Portfolio. Über ihr Portfolio können die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ihre Dokumente mit Kommentaren und Anmerkungen versehen, in denen sie erläutern, warum ein bestimmtes Dokument für sie wichtig ist oder was ihnen daran besonders gefällt. Auf diese Weise können Pädagoginnen und Pädagogen den Schülerinnen und Schülern gezielte Rückmeldungen zu ihrer Arbeit geben.

In der Anwendung stehen außerdem Arbeitsblätter frei zur Verfügung, die sowohl für die pädagogische Arbeit mit Schülerinnen und Schülern als auch für deren persönliche Selbstentwicklung und Selbstgestaltung vorgesehen sind. Die Arbeitsblätter können heruntergeladen, ausgefüllt und bei Bedarf in das Portfolio hochgeladen werden.

4. Sicherheit bei der Nutzung von PoMyDo

Bei der Nutzung der Anwendung PoMyDo wird größter Wert auf Sicherheit gelegt. Im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Anwendung hat der Schutz der Nutzer:innen sowie ihrer personenbezogenen Daten höchste Priorität. Jede Schule, die ihre Schüler:innen bei der systematischen Führung eines Schülerportfolios unterstützen möchte, kann sich für die Nutzung der Anwendung registrieren.

4.1 Registrierung

Da Volksschulen, ihre Pädagoginnen und Pädagogen sowie ihre Schülerinnen und Schüler bereits ab der ersten Schulstufe bei der Erstellung von e-Portfolios unterstützt werden sollen, ist das Registrierungssystem der Schülerinnen und Schüler an die jeweilige pädagogische Fachkraft gebunden. In der Praxis bedeutet dies, dass die Schule (bzw. pädagogische Fachkraft) vorab die Einwilligung der Erziehungsberechtigten zur Nutzung der Anwendung einholt. Sobald der Schule (der pädagogischen Fachkraft) die Einwilligung zur Registrierung des Kindes vorliegt, kann die pädagogische Fachkraft mit der Anmeldung der Schülerin bzw. des Schülers beginnen. Der Registrierungsablauf sieht wie folgt aus:

4.1.1 Registrierung der pädagogischen Fachkraft

Zunächst ist es erforderlich, dass sich die pädagogische Fachkraft, die mit dem Portfolio arbeiten wird, selbst in der Anwendung registriert. Bei der Registrierung werden die personenbezogenen Daten der pädagogischen Fachkraft, die Angaben zur Schule sowie die Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen und zu den datenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäß DSGVO abgefragt, siehe Abbildung 1.

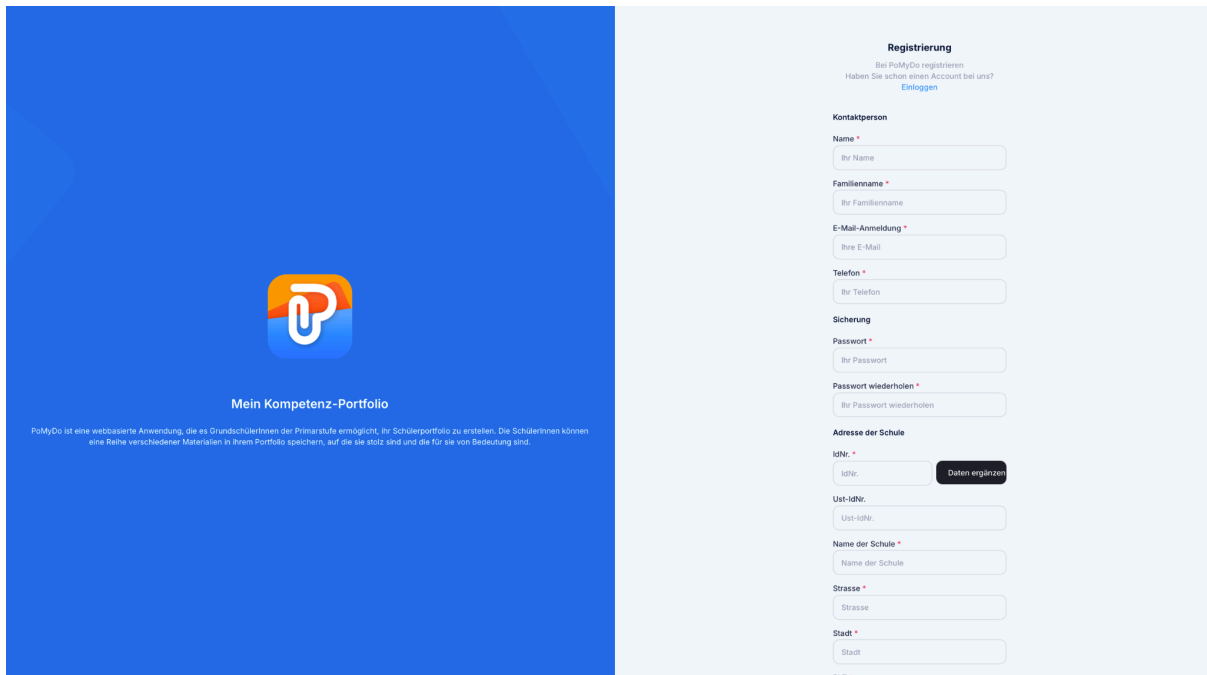


Abb. 1: Registrierungsfeld für die Registrierung der pädagogischen Fachkraft

Sobald die pädagogische Fachkraft alle erforderlichen Angaben ausgefüllt hat und auf die Schaltfläche **Registrieren** klickt, muss die Registrierung über jene E-Mail-Adresse bestätigt werden, die bei der Registrierung angegeben wurde.

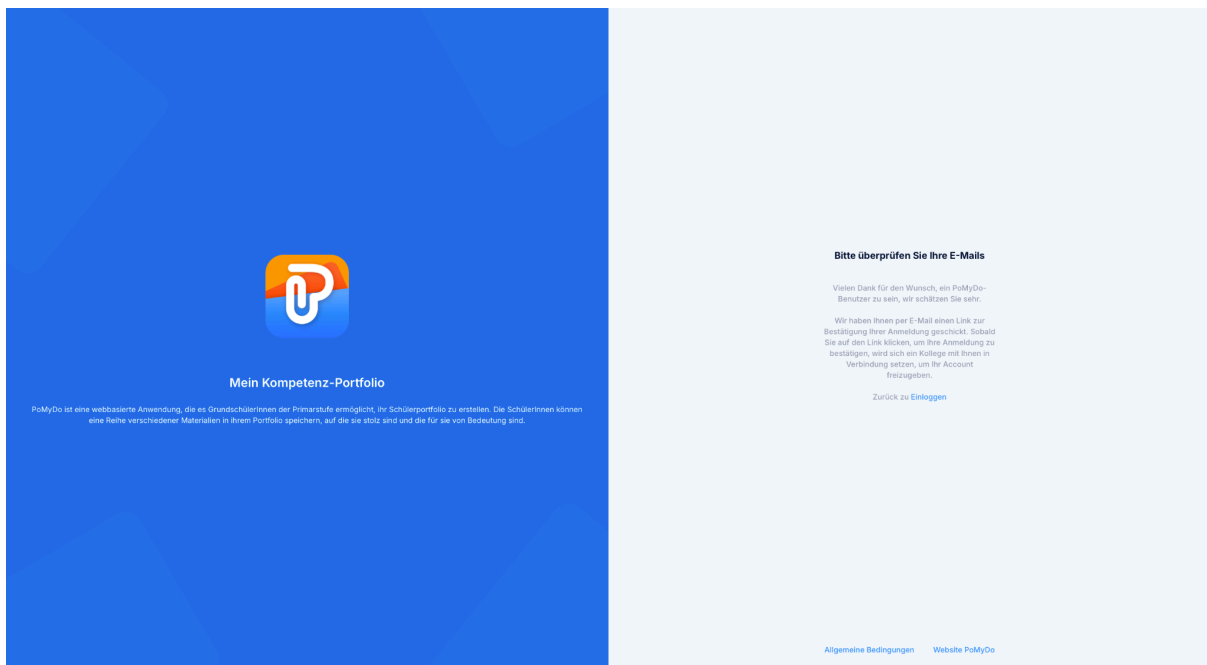


Abb. 2: Abschluss der Registrierung der pädagogischen Fachkraft

An die angegebene E-Mail-Adresse wird eine Aktivierungsnachricht gesendet, die einen **Aktivierungslink** enthält. Über diesen Link muss die Registrierung bestätigt werden:



Bestätigen Sie Ihre Registrierung

Guten Tag,

vielen Dank, dass Sie Teil der PoMyDo-App werden möchten.

BESTÄTIGEN SIE IHRE REGISTRIERUNG, indem Sie auf diesen Link klicken <https://app.pomydo.cz/...1c0>

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

Michaela von PoMyDo

Abb. 3: Bestätigung der Registrierung über den Aktivierungslink in der E-Mail

Sobald die Registrierung aktiviert ist, ist es möglich, sich in das eigene Profil einzuloggen.

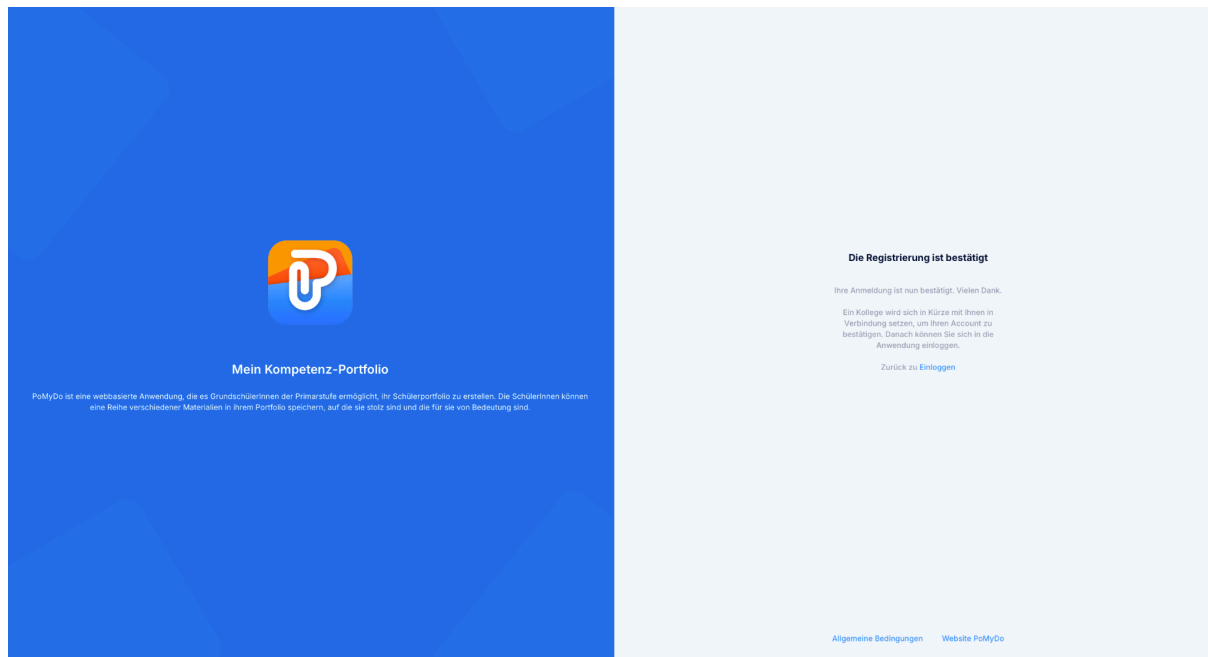


Abb. 4: Registrierung abgeschlossen

4.1.2 Freigabe der Registrierung durch den Administrator der Anwendung

Aus Sicherheitsgründen wird genau kontrolliert, wer sich in der Anwendung registriert. Daher unterliegt jede registrierte pädagogische Fachkraft einer Überprüfung durch den

Administrator der Anwendung. Der Administrator überprüft die Identität der registrierten Person und gibt die Registrierung anschließend frei.

Ohne diese Freigabe ist es der registrierten Person nicht möglich, sich in die Anwendung einzuloggen, siehe Abb. 5.

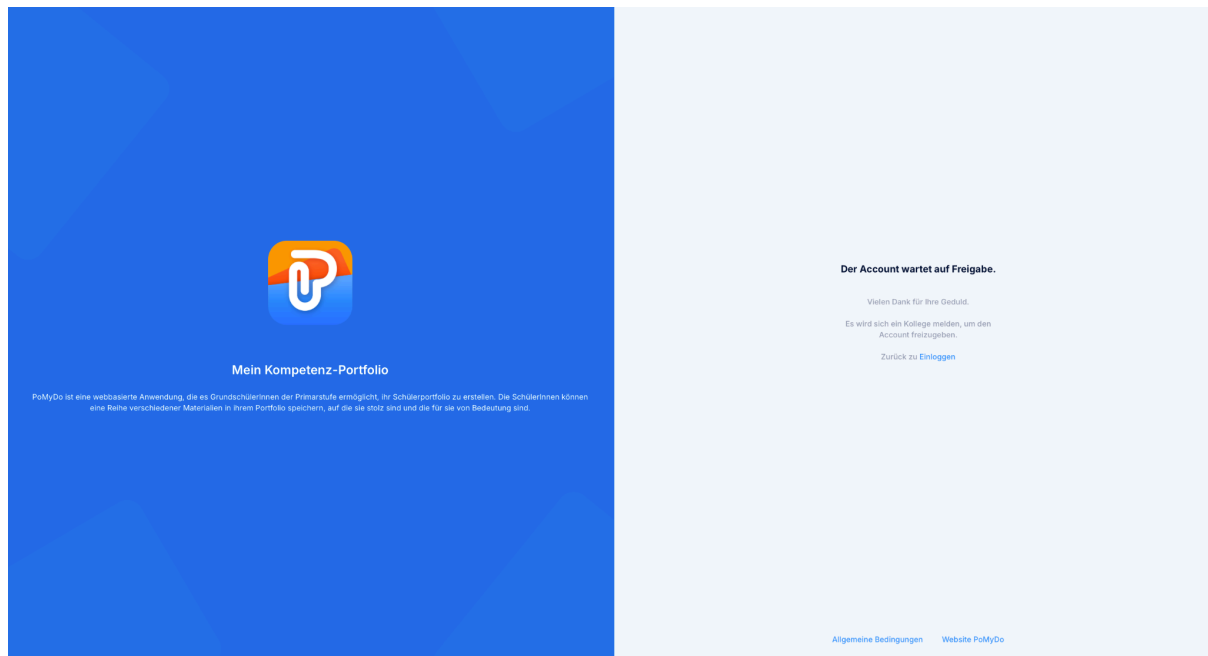


Abb. 5: Überprüfung der Registrierung durch den Administrator der Anwendung

Sobald Ihr Profil von dem Administrator überprüft und freigegeben wurde, werden Sie vom System über den erfolgreichen Abschluss und die Freigabe der Registrierung informiert.



Sie können sich anmelden

Guten Tag,

vielen Dank für Ihre Registrierung auf [Pomydo.cz](https://pomydo.cz)

Die Registrierung ist nun abgeschlossen, **SIE KÖNNEN SICH ANMELDEN**

Anmeldung hier: <https://app.pomydo.cz/...eni>

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

Michaela von PoMyDo

Abb. 6: Abgeschlossene Überprüfung der Registrierung durch den Administrator der Anwendung

4.2 Datenspeicherung und -sicherheit

Alle Informationen, die Nutzerinnen und Nutzer in das System eingeben, werden sorgfältig verschlüsselt und auf den Servern eines zertifizierten Anbieters für dedizierte Server gespeichert. Der Anbieter wurde ausschließlich auf Grund seiner nachgewiesenen Erfahrungen im Bereich der Datensicherheit ausgewählt. Die physischen Datenspeicher und die Backup-Systeme befinden sich ausschließlich innerhalb der Europäischen Union.

Der Dienstleister / JCMM / Eigentümer stellt im Rahmen des Betriebs der Dienstleistung ohne Wissen, Zustimmung oder ausdrücklichen Auftrag der Nutzer:innen keine personenbezogenen Daten an Dritten zur Verfügung. Ebenso erfolgt keine mittelbare Weitergabe von Daten, etwa durch die Übermittlung von Analyseergebnissen, die auf Grundlage der erhobenen Daten erstellt wurden.

Ein Missbrauch der gespeicherten Daten infolge eines unbefugten (kriminellen) Zugriffs auf die Nutzerdaten beim Serveranbieter ist durch die Verschlüsselung der Daten auf Betriebssystemebene ausgeschlossen. Der Datentransfer zwischen dem Server und dem Webbrowser der Nutzer:innen erfolgt ebenfalls in verschlüsselter Form.

Der Schutz des Zugriffs auf einzelne Benutzerkonten wird durch sicherheitskonforme Anforderungen an die Erstellung von Passwörtern gewährleistet (z. B. Mindestlänge, Sonderzeichen), die dem aktuellen Stand der IT-Sicherheit entsprechen. Darüber hinaus werden die verwendeten Passwörter mit Datenbanken kompromittierter beziehungsweise geleakter Passwörter abgeglichen.

5. Die Anwendung PoMyDo

Nachdem Sie sich erfolgreich in der Anwendung registriert und eingeloggt haben, wird Ihnen Ihre Startseite (Homepage) angezeigt. Von hier aus können Sie in folgende Bereiche wechseln:

- Mein Profil,
- Lehrpersonen,
- Meine Klassen,
- Meine Schüler:innen
- Zum Herunterladen,
- Verwaltung.

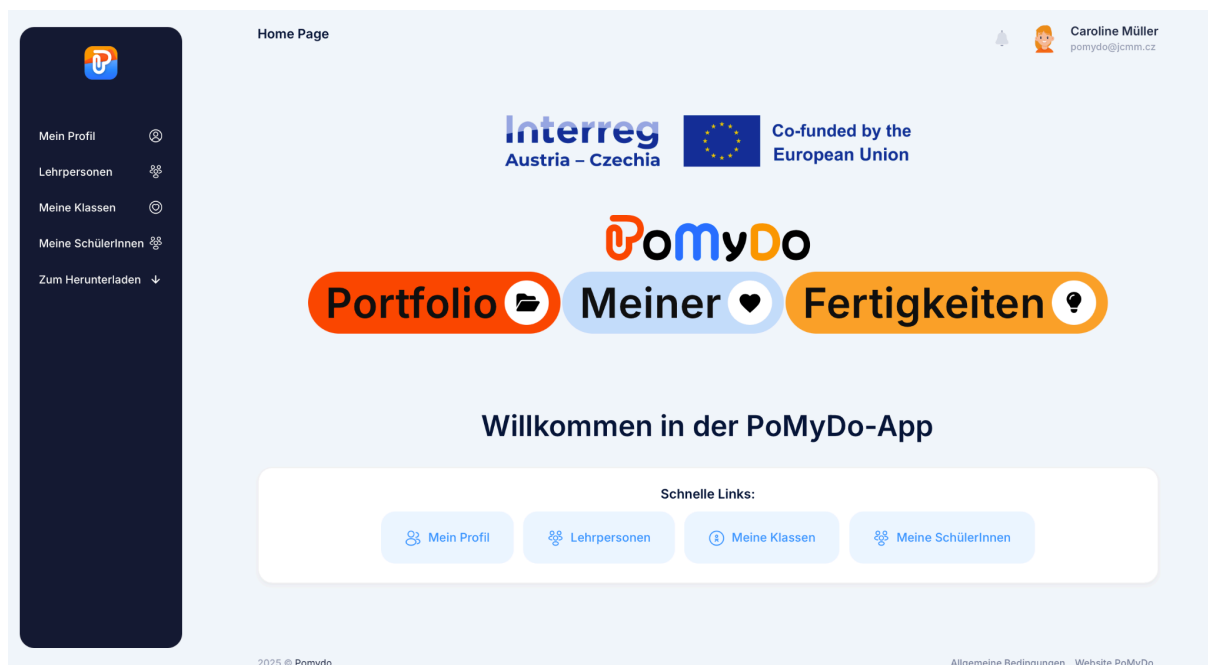


Abb. 7: Startseite (Homepage) nach dem Einloggen in die Anwendung

Im Folgenden werden die einzelnen Bereiche Ihres Profils vorgestellt.

5.1 Mein Profil

Der Bereich **Mein Profil** stellt Ihr persönliches Profil dar, in dem Sie Ihre Angaben bearbeiten können. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Profilbild sowie das Hintergrundbild zu ändern, Ihre Kontaktdaten anzupassen und eine kurze Selbstbeschreibung hinzuzufügen, etwa zu Ihren Interessen oder zu dem, was Sie gerne machen.

Ebenso können Sie in diesem Bereich Ihre Anmeldedaten sowie Ihr Passwort ändern.

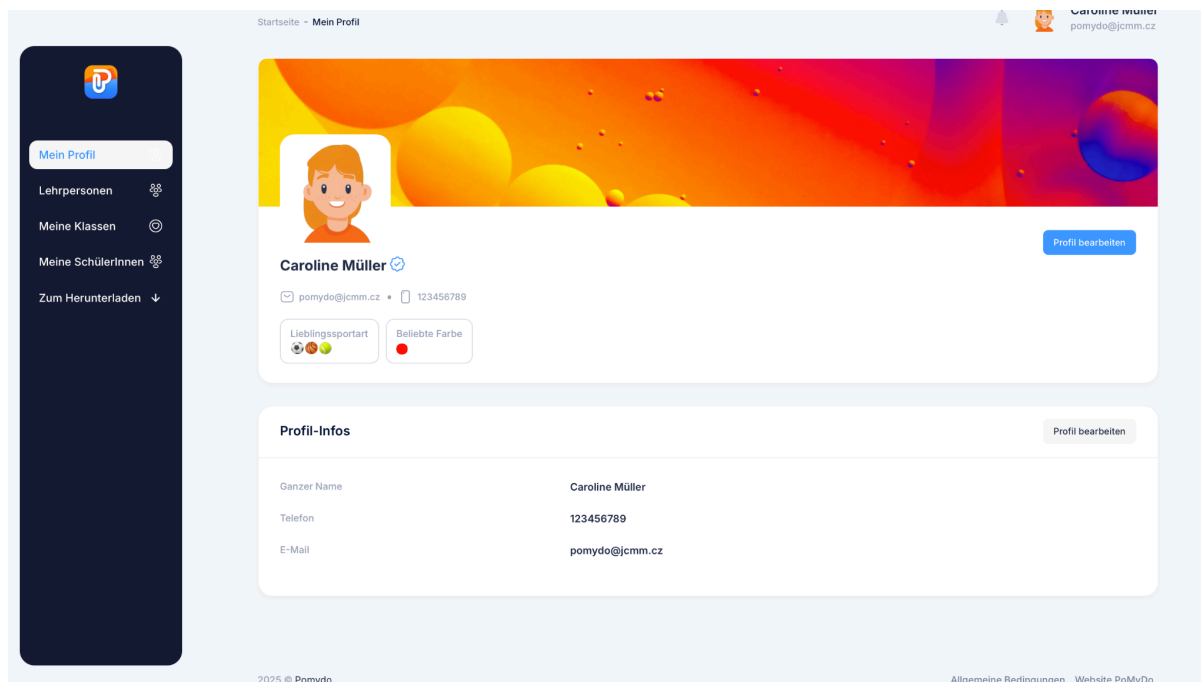


Abb. 8: Bereich Mein Profil

5.2 Lehrpersonen

Da Sie sich sehr wahrscheinlich als Klassenlehrerin bzw. Klassenlehrer in der Anwendung registriert haben, können Sie in diesem Bereich weiteren Lehrpersonen Zugriff auf Ihre Klasse gewähren, die ebenfalls mit dem Portfolio in Ihrer Klasse arbeiten sollen. Dabei kann es sich beispielweise um Sprachlehrkräfte, Sportlehrkräfte, Lehrpersonen für Bildnerische Erziehung oder andere Fachlehrkräfte handeln.

Die erteilten Zugriffsrechte können Sie jederzeit wieder entziehen, und zwar im Bereich **Verwaltung**, auf den weiter unten noch eingegangen wird.

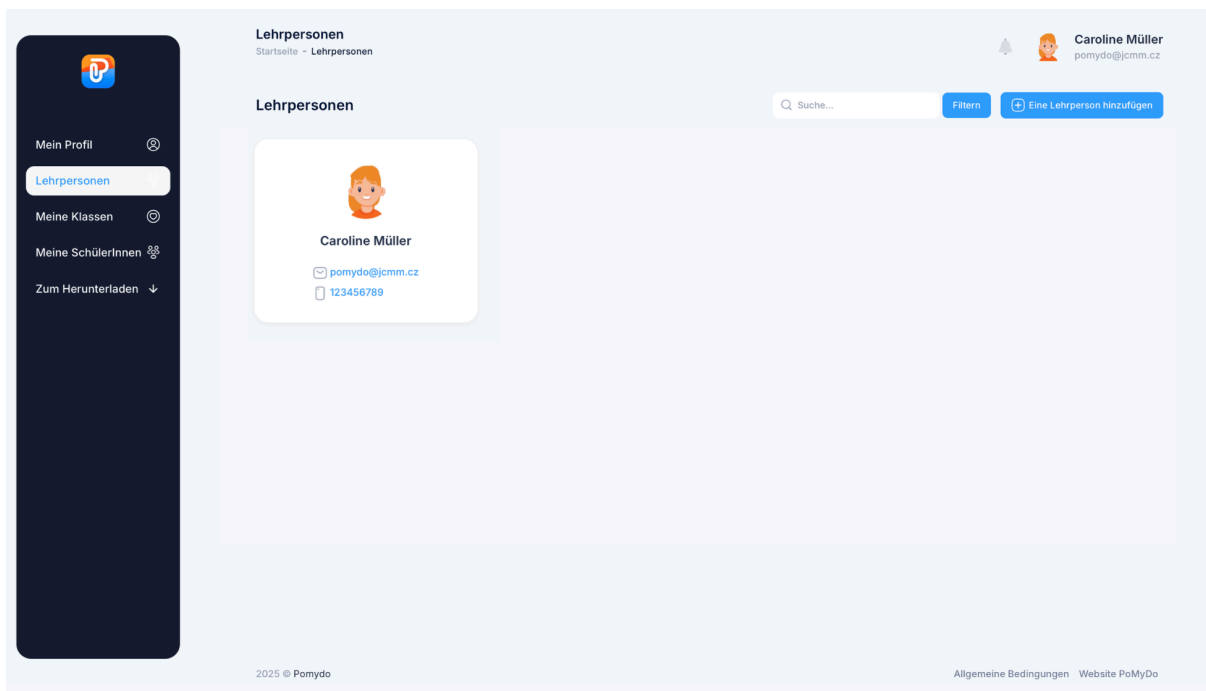


Abb. 8: Bereich Lehrpersonen

Auf der rechten Seite sehen Sie die blau hinterlegte Schaltfläche **Lehrperson hinzufügen**. Durch Anklicken dieser Schaltfläche öffnet sich ein Bearbeitungsfenster. Wenn Sie dieses ausfüllen und anschließend auf **Speichern** klicken, fügen Sie der ausgewählten Klasse eine weitere Lehrperson hinzu und erteilen ihr damit den entsprechenden Zugang sowie die erforderlichen Nutzungsrechte.

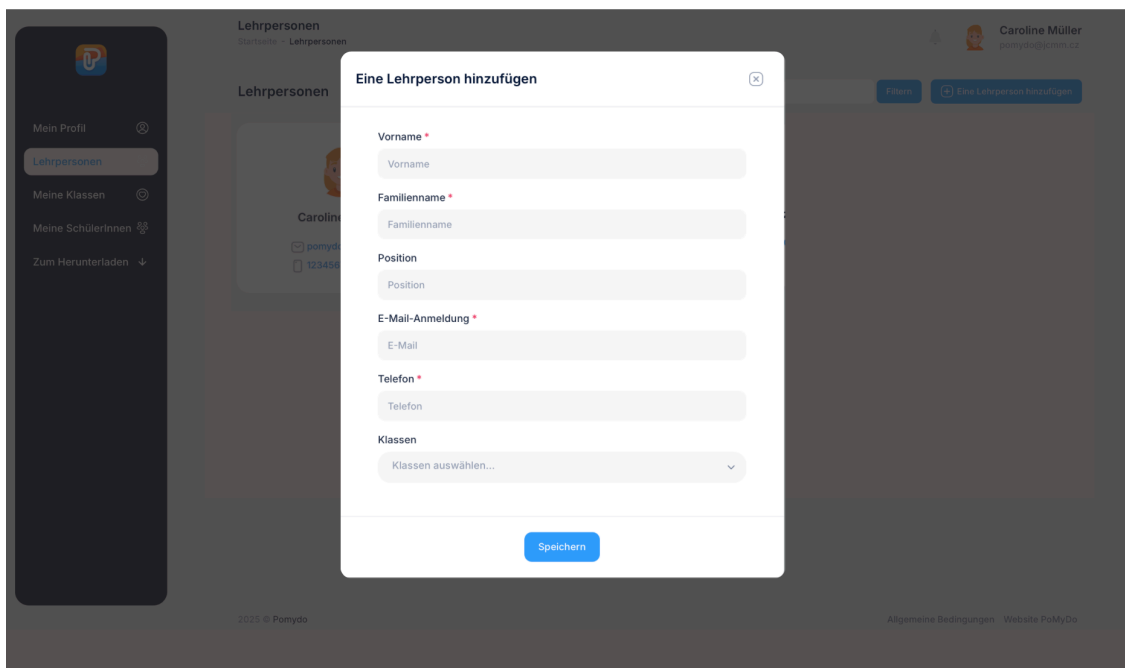


Abb. 8: Lehrperson hinzufügen – Bearbeitungsfenster

5.3 Meine Klassen

In diesem Bereich können Sie Klassen anlegen. Wenn Sie auf die blau hinterlegte Schaltfläche **Neue Klasse** auf der rechten Seite klicken, öffnet sich ein Bearbeitungsfenster. Dort geben Sie den Namen der Klasse, gegebenenfalls eine Beschreibung sowie ein Bild ein (all dies wird anschließend den zugeordneten Schülerinnen und Schülern angezeigt). Zudem legen Sie hier die für die Klasse zuständige Lehrperson fest – in der Regel ist dies die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer.

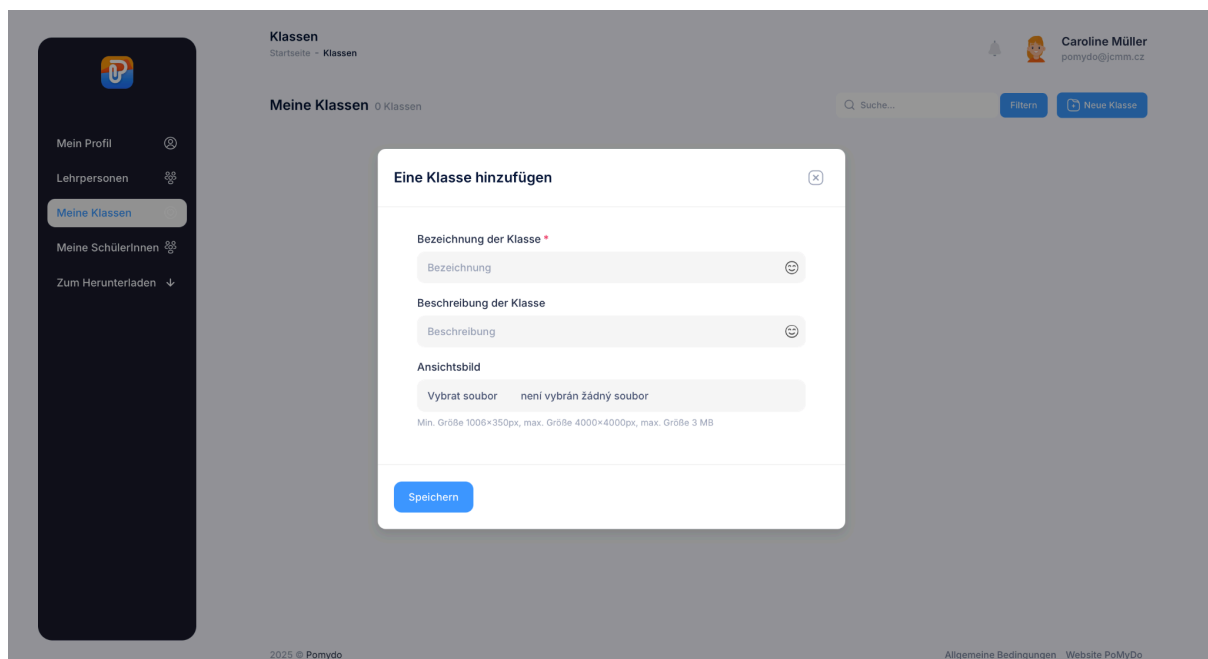


Abb. 9: Anlegen einer neuen Klasse

Sobald Sie auf die blaue Schaltfläche **Speichern** klicken, erscheint die von Ihnen angelegte Klasse im Bereich **Meine Klassen**.

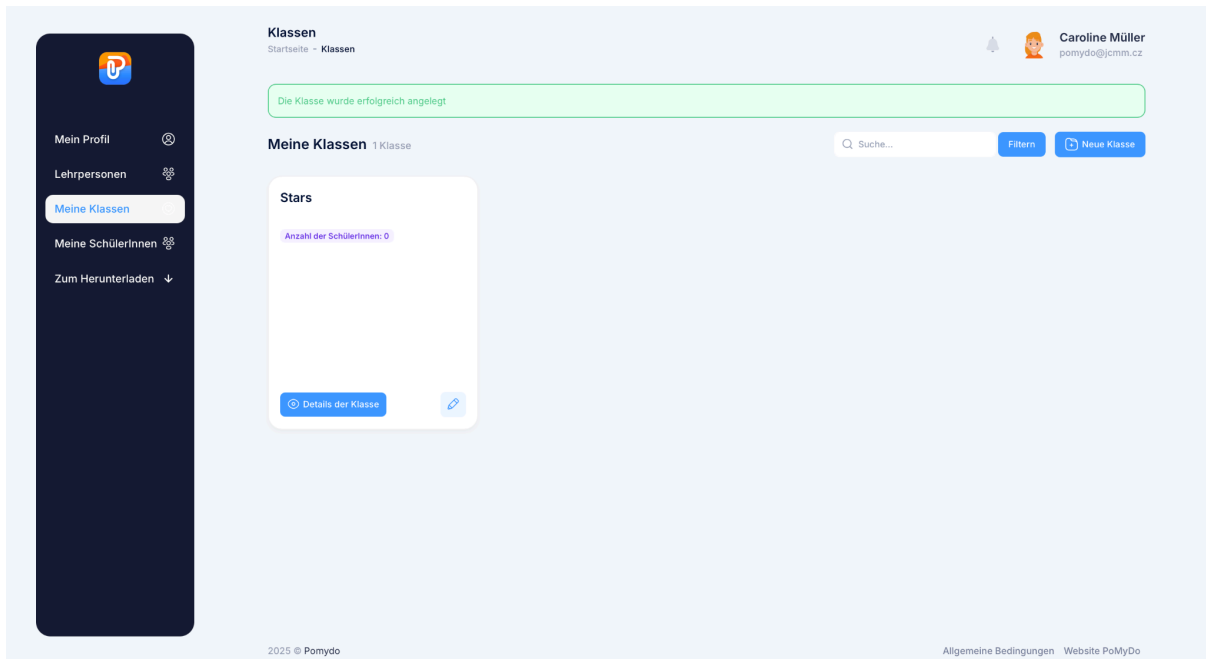


Abb. 10: Angelegte neue Klasse Hvězdičky (Sternchen)

Über das **Stiftsymbol** können Sie den Klassennamen, die Beschreibung, das Bild sowie die zuständige Lehrperson jederzeit bearbeiten. Über die blaue Schaltfläche **Details der Klasse** wird Ihnen die Klasse angezeigt, der Sie in weiterer Folge Schülerinnen und Schüler zuordnen können. Voraussetzung dafür ist, dass die Profile der Schüler:innen zuvor im Bereich **Meine Schüler:innen** angelegt wurden, siehe Bereich **3.4 Meine Schüler:innen**.

In den Klassendetails stehen Ihnen drei Registerkarten zur Verfügung:

- Übersicht aller Schülerinnen und Schüler (**Liste der Schülerinnen und Schüler**),
- Übersicht aller zugeordneten Lehrpersonen (**Liste der Lehrpersonen**)
- und **Zum Herunterladen** – hier können Sie Dateien hochladen, die die Schülerinnen und Schüler herunterladen sollen, beispielsweise Arbeitsblätter, mit denen sie arbeiten sollen, oder ein Klassenfoto u. a.

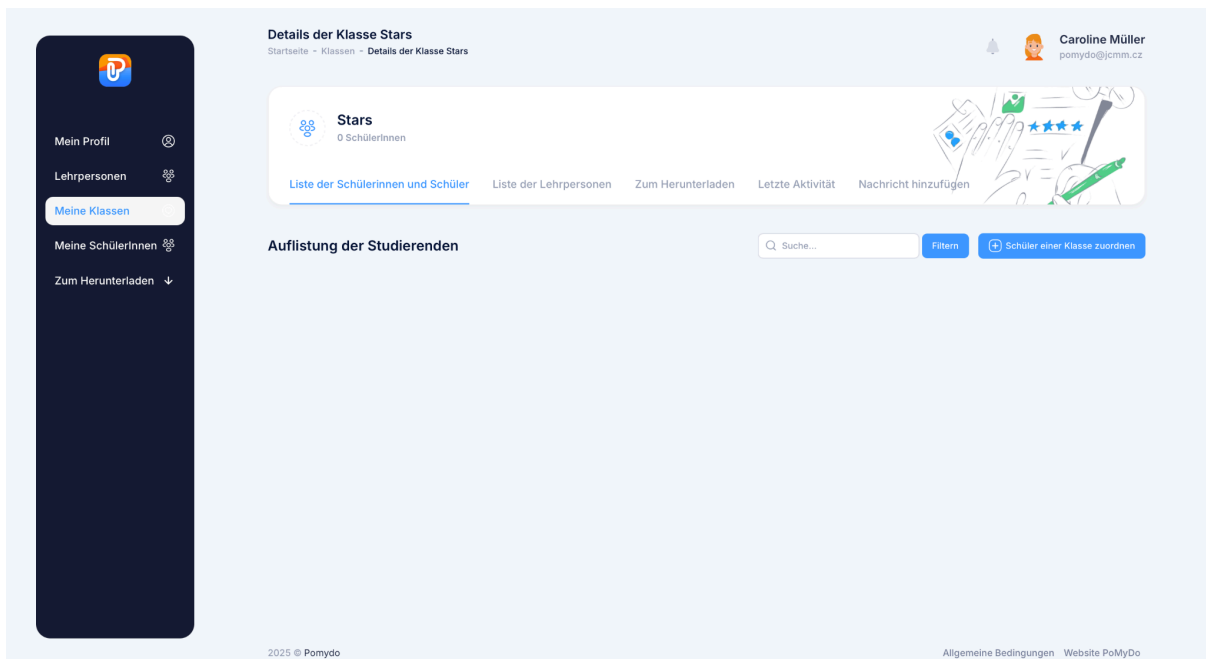


Abb. 11: Details der Klasse Hvězdičky (Sternchen)

5.4 Meine Schüler:innen

In diesem Bereich legen Sie die Profile Ihrer Schülerinnen und Schüler an. Dies erfolgt über die blau hinterlegte Schaltfläche **Schüler hinzufügen** auf der rechten Seite. Nach dem Anklicken öffnet sich ein Bearbeitungsfenster. Für die Erstellung eines Schülerprofils sind folgende Angaben erforderlich:

- **Vor- und Nachname der Schülerin bzw. des Schülers,**
- **Benutzername** – wählen Sie für Ihre Schülerinnen und Schüler einen geeigneten Benutzernamen (*dies kann eine E-Mail-Adresse sein, sofern die Kinder über eine solche verfügen, oder eine Kombination aus Buchstaben des Vor- und Nachnamens, z. B. die ersten vier Buchstaben des Nachnamens und die ersten zwei Buchstaben des Vornamens oder umgekehrt*),
- **Passwort** – für den Einstieg empfiehlt es sich, ein einheitliches Passwort für alle Schülerinnen und Schüler zu vergeben, das später von den Kindern selbst geändert wird; eventuell können Sie für jede Schülerin bzw. jeden Schüler ein individuelles Passwort festlegen, aber **vergessen Sie bitte nicht, es sich zu notieren.**
- **Klassen** – sofern bereits Klassen angelegt wurden, können die Schülerinnen und Schüler direkt einer bestimmten Klasse oder auch mehreren Klassen zugeordnet werden (z. B. Klasse 3A sowie Schulchor)

- **Erziehungsberechtigte** – hier sind Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der erziehungsberechtigten Person einzutragen. Sobald die Schülerin bzw. der Schüler registriert ist, erhält die erziehungsberechtigte Person automatisch eine E-Mail-Nachricht vom System, mit der sie darüber informiert wird, dass ihr Kind in der Anwendung Pomydo.cz registriert wurde. Die erziehungsberechtigte Person ist verpflichtet, die Registrierung über den in der E-Mail enthaltenen Aktivierungslink zu bestätigen und den **Allgemeinen Nutzungsbedingungen** sowie den **Datenschutzbestimmungen** (DSGVO) zuzustimmen. Ohne diese Zustimmung ist eine Nutzung der Anwendung durch die Schülerin bzw. den Schüler nicht möglich. Gleichzeitig legt die erziehungsberechtigte Person über denselben E-Mail-Link ein Passwort für ihren eigenen Zugriff auf das Schülerportfolio fest, um dieses einzusehen und zu beaufsichtigen.

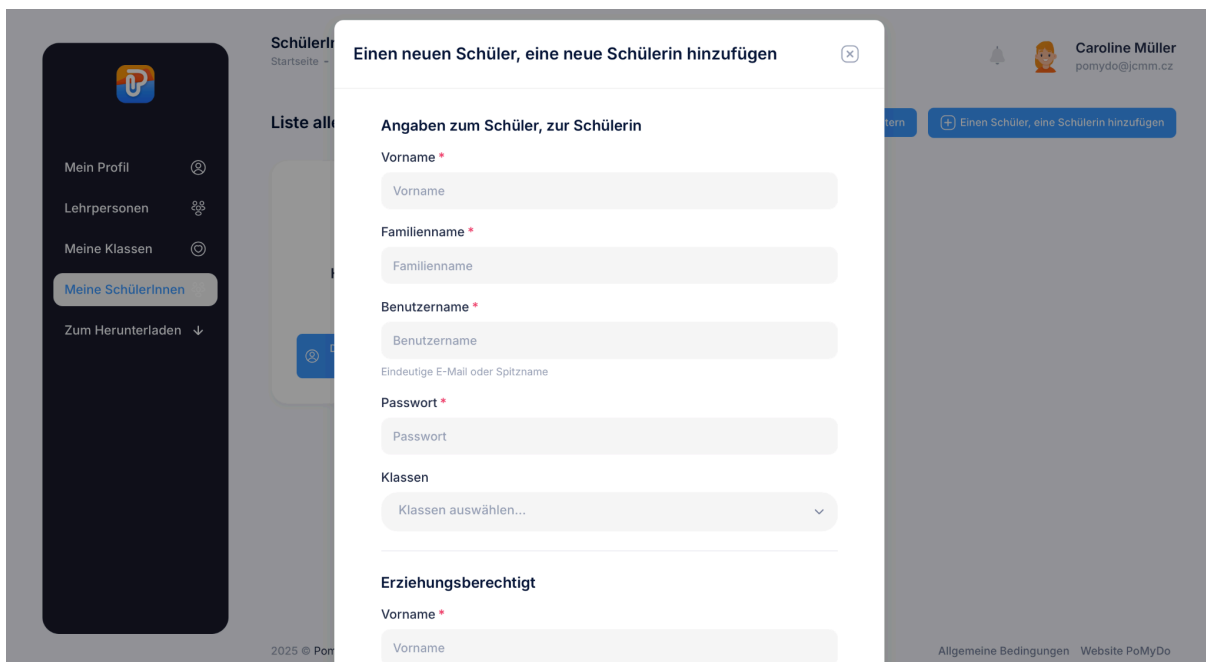


Abb. 12: Hinzufügen eines neuen Schülers im Bereich „Meine Schüler:innen“

5.4.1 Schülerprofil

Im Bereich **Meine Schüler:innen** werden Ihnen alle Schülerinnen und Schüler angezeigt, für die Sie ein Profil angelegt haben. Sobald Sie auf eine ausgewählte Schülerin oder einen ausgewählten Schüler klicken, wird Ihnen das entsprechende Profil angezeigt.

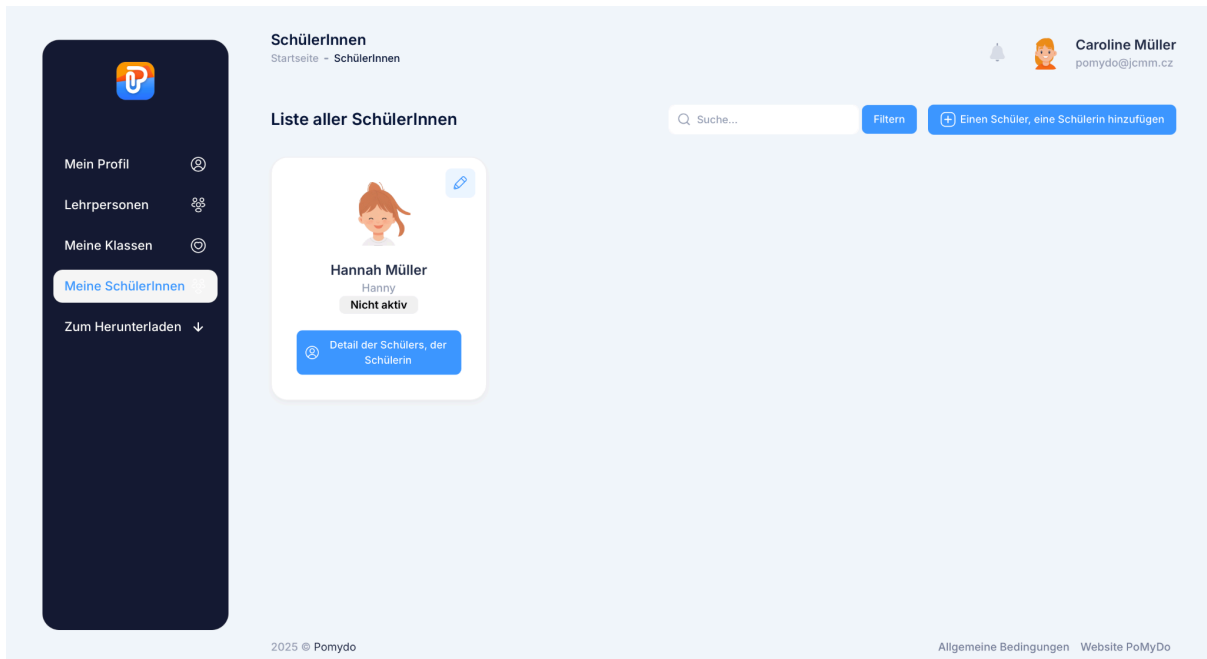


Abb. 13: Bereich „Meine SchülerInnen“ – Übersicht aller registrierten Schülerinnen und Schüler

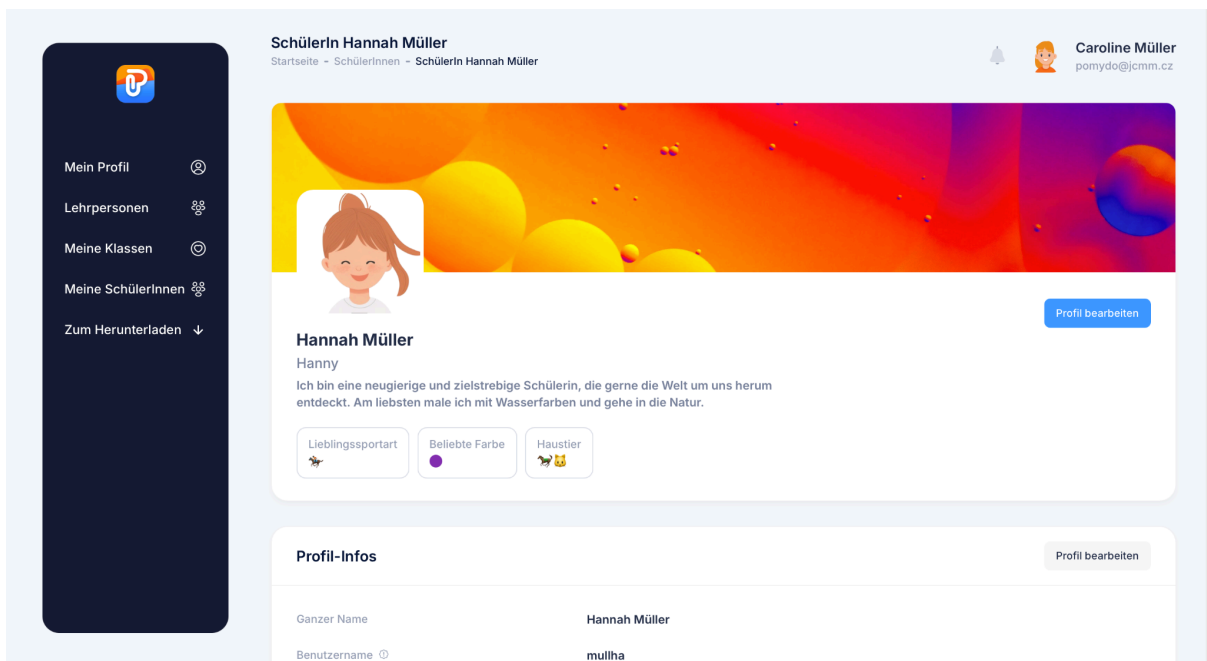


Abb. 14: Schülerprofil

Das Schülerprofil umfasst

- grundlegende Informationen wie Vor- und Nachname, allgemeine Beschreibung der Schülerin bzw. des Schülers, Interessen und Hobbys, Benutzername,
- Klassen, denen die Schülerin bzw. der Schüler zugeordnet ist,
- das Portfolio mit den einzelnen vom Kind selbst angelegten Ordnern,
- die Lehrpersonen, die der Schülerin bzw. dem Schüler zugeordnet sind,

- und die Erziehungsberechtigten.

Die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer legt bei der Registrierung der Schülerin bzw. des Schülers den Vor- und Nachnamen und den Benutzernamen fest, ordnet die Schülerin bzw. den Schüler einer oder mehreren Klassen zu und trägt die erziehungsberechtigte Person ein.

Die Schülerin bzw. der Schüler ergänzt danach im eigenen Profil personenbezogene Angaben, wie etwa eine Beschreibung der eigenen Person, einen Spitznamen, Interessen und Hobbys. Zudem erstellt das Kind selbstständig Ordner im Portfolio und lädt dort eigene Dateien hoch.

In Bezug auf das **Portfolio** bietet die Anwendung PoMyDo die Funktionen **Ordner ausblenden** bzw. **Datei ausblenden**. Diese Funktionen ermöglichen es der Schülerin bzw. dem Schüler, einzelne Teile des Portfolios vor der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer, vor weiteren Lehrpersonen sowie vor der erziehungsberechtigten Person auszublenden.

Wird ein Ordner oder eine Datei ausgeblendet, bleibt der entsprechende Eintrag in der Übersicht weiterhin sichtbar, der Inhalt kann jedoch nicht geöffnet werden.

Diese Funktion wurde so gestaltet, damit Lehrpersonen dennoch nachvollziehen können, ob die Schüler:innen aktiv mit ihrem Portfolio arbeiten. Die Funktion wurde auf Empfehlung österreichischer Pädagoginnen und Pädagogen umgesetzt, die im Rahmen des Projekts Education for Tomorrow AT-CZ an der Entwicklung des Anwendungskonzepts beteiligt waren.

5.5 Zum Herunterladen

In diesem Bereich können Sie jene Dokumente einsehen und herunterladen, die Sie zuvor für eine bestimmte Klasse im Bereich **Von einer Lehrperson** hochgeladen haben. In der Übersicht wird angezeigt, welche Dokumente welcher Klasse zugeordnet sind. An dieser Stelle können die Dokumente lediglich erneut heruntergeladen werden. Das Bearbeiten oder Löschen der Dateien ist direkt in der jeweiligen Klasse möglich (Pfad: Meine Klassen → Details der Klasse → Zum Herunterladen).

Darüber hinaus werden in diesem Bereich auch jene Arbeitsblätter angezeigt, die vom Expertenteam von PoMyDo im Bereich **Von PoMyDo** zur Verfügung gestellt werden. Auf

diese Arbeitsblätter haben ausschließlich Sie als pädagogische Fachkraft Zugriff, nicht jedoch die Schülerinnen und Schüler. Die Arbeitsblätter können beliebig heruntergeladen und gemeinsam mit den Kindern bearbeitet werden.

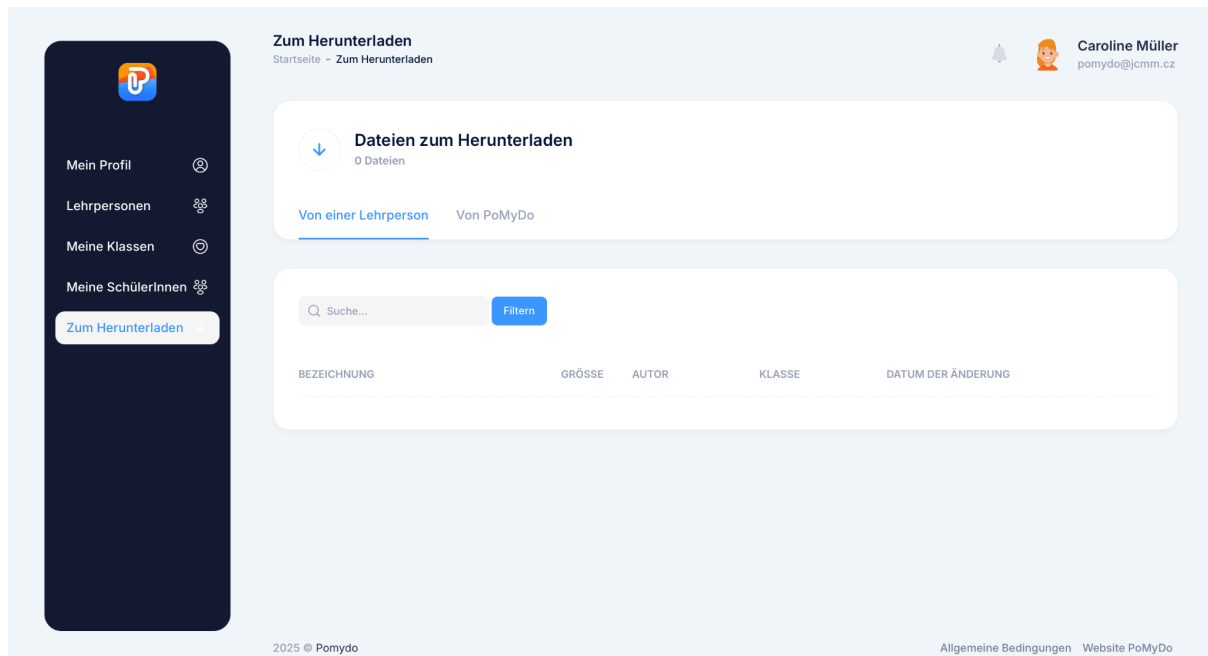


Abb. 15: Bereich Zum Herunterladen

5.6 Verwaltung

Der Bereich **Verwaltung** wird ausschließlich jenen Nutzer:innen angezeigt, die über die Rolle des **Superusers** verfügen. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer, die bzw. der die Portfolios für die Schüler:innen anlegt, diese bestimmten Klassen zuordnet und gegebenenfalls weiteren Lehrpersonen Zugriff erteilt, zum Beispiel einer Englischlehrerin oder einem Englischlehrer.

Der/die Nutzer:in (Klassenlehrer:in) in der Rolle des Superusers ist berechtigt

- Klassen anzulegen und zu löschen,
- Profile von Schülerinnen und Schülern anzulegen, diese Klassen zuzuordnen und die Profile gegebenenfalls zu löschen,
- Profile neuer Lehrpersonen anzulegen, sie den Klassen zuzuordnen und Lehrpersonen zu löschen.

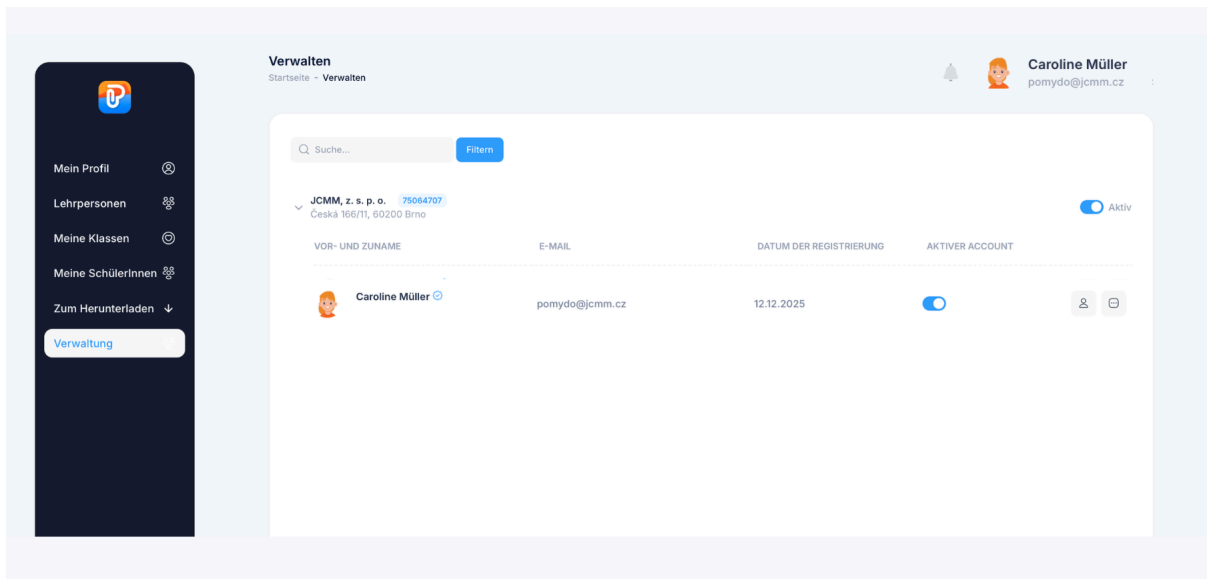


Abb. 16: Verwaltung aus Sicht des Superusers

Eine reguläre Lehrperson ist berechtigt:

- Klassen anzulegen und die von ihr angelegten Klassen zu löschen,
- Profile von Schülerinnen und Schülern anzulegen und die von ihr angelegten Profile zu löschen,
- neue Lehrpersonen anzulegen, diese jedoch nicht zu löschen.

6. Unterstützung für PoMyDo

Es freut uns, dass Sie sich entschieden haben, die Webanwendung PoMyDo zu nutzen. Sollten Sie Fragen haben, sich bei einzelnen Schritten unsicher fühlen, Unterstützung bei der Registrierung benötigen oder einen Einführungsworkshop für Ihr pädagogisches Team wünschen, wenden Sie sich gerne an uns: pomydo@jcmm.cz